WWU MÜNSTER

Institut für Arabistik und Islamwissenschaft

2019_05_12

Im Fachbereich 09 Philologie, Institut für Arabistik und Islamwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist im Rahmen des Teilprojekts **Rhetorische Strategien in jüdischen und islamischen Rechtstexten** unter Leitung von Prof. Dr. Norbert Oberauer und Prof. Dr. Regina Grundmann innerhalb des Sonderforschungsbereichs „Recht und Literatur“ zum **1. August 2019 befristet bis zum 30.06.2023** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Postdoc, Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%)

zu besetzten.

Der SFB „Recht und Literatur“ ist ein interdisziplinäres Projekt, das die Beziehungen zwischen Recht und Literatur genauer fassen will, in dem der Fachbereich Philologie eng mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zusammenarbeitet.

Ziel des Teilprojekts ist die vergleichende Untersuchung von islamischer *Fatwa*- und jüdischer Responsa-Literatur, wobei primär die literarische Dimension dieser Rechtstexte in den Blick genommen wird. Es soll nach den rhetorischen Strategien gefragt werden, die die Verfasser von *Fatwas* bzw. Responsa verwenden um Autorität zu generieren, wie etwa spezifische Argumentationsmuster, sprachliche Mittel oder Formen der Intertextualität.

Der/die einzustellende Mitarbeiter/in soll innerhalb des Teilprojekts den Bereich der *Fatwa*-Literatur des 19. Und 20. Jahrhunderts bearbeiten, wobei der Fokus auch neu entstehende Textformen mit umfasst, die funktional an die Stelle von Fatwas treten oder mit ihnen konkurrieren, wie etwa Resolutionen der *Fiqh Academy* oder der AAOIFI.

Erwartet wird die Veröffentlichung der Ergebnisse, was der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung dienen kann.

Vorausgesetzt werden eine herausragende Promotion (Ph.D.) im Fach Arabistik oder Islamwissenschaft, sehr gute arabische und englische Sprachkenntnisse sowie fundierte Kenntnisse zum islamischen Recht. Vertrautheit mit der „Law and Litererature“-Forschung ist begrüßenswert. Die Fähigkeit zur produktiven Zusammenarbeit mit dem vierköpfigen Team des Teilprojekts sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Diskussionsforen, Kolloquien und internationalen Konferenzen des SFB und die Mitwirkung an der geplanten Online-Enzyklopädie „Recht und Literatur“ werden voraussgesetzt.

Die WWU unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissen-schaftler*innen durch die Angebote des SmartNetworks, des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung. Sie tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die WWU ist zertifizierte familienfreundliche Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse in Kopien, Lebenslauf und ein dreiseitiges thematisches Exposé samt Arbeits- und Zeitplan) senden Sie bitte bis zum 26. Mai 2019 in einer PDF-Datei an norbert.oberauer@uni-muenster.de.